

Schriftliche Anfrage

V E R H A N D L U N G S P R O T O K O L L

der 81. Sitzung des Bundesrates
vom Freitag, den 17. Dezember 1954

Vorsitz: Hr. Bundespräsident Rubattel
Abwesend: Hr. Kobelt (im Parlament festgehalten)
Schriftführer: Hr. Weber
Protokolle: Keine
Beginn: 10 Uhr ; Schluss: 10 Uhr 45

Mitteilungen des Chefs EPD

Herr Prof. Piaget, der als Kandidat für den Exekutivrat der Unesco vorgeschlagen war, ist nicht gewählt worden auf Grund einer Intervention des japanischen Gesandten in Bern zugunsten einer japanischen Kandidatur.

Aide-mémoire an USA und China

Nachdem der Generalsekretär der Vereinten Nationen plant, sich persönlich nach China zu begeben, um die Frage der Reduktion der neutralen Waffenstillstandskommission für Korea zur Sprache zu bringen, werden die aide-mémoires zurückgehalten bis das Ergebnis der Reise bekannt ist oder bis man weiss, dass die Reise nicht stattfinden wird.

Mission des Roten Kreuzes in Nordindochina und Nordkorea

Das internationale Komitee vom Roten Kreuz sieht heute Möglichkeiten zur Durchführung humanitärer Missionen in Nordindochina und Nordkorea, nachdem es bisher in den kommunistischen Staaten nichts ausrichten konnte. Wenn sich diese Idee realisieren sollte, dann sollte der Bund mit etwa 100'000 Franken für jede der beiden humanitären Missionen einspringen. Der Rat ist damit einverstanden, dass das internationale Komitee vom Roten Kreuz ermutigt wird, seine Bemühungen für die Aufnahme einer Aktivität in diesen Ländern fortzusetzen.

Schriftliche Anträge

Justiz- und Polizeidepartement

Verwaltungsbeschwerde Nidwalden betreffend Pilatusbahn

Die Presse wird an diesem Entscheid interessiert sein, doch muss zuerst mit dem EMD abgeklärt werden, wieweit die angeführten militärischen Gründe der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden dürfen. Die Regierung des Kantons Nidwalden soll durch die Bundeskanzlei orientiert werden, dass wir die Presse informieren werden und soll ersucht werden, den Entscheid nicht der Presse zu übergeben aus Gründen der militärischen Geheimhaltung.

Umfrage

Hr. Streuli

Tribünenbesetzung im Nationalratssaal

Hr. Streuli stellt fest, dass die Kontrolle vollständig versagt hat. Es war ein Gedränge und ein Durcheinander ohne gleichen. Viele reservierte Plätze wurden von Leuten ohne Karten besetzt, die schon lange vor der offiziellen Türöffnung Platz gefunden hatten. Hr. Petitpierre stellt fest, dass in der Diplomatentribüne in den ersten Reihen Leute sassen ohne Karten, während u.a. der italienische Botschafter und seine Frau und der deutsche Gesandte ganz zu hinterst mit Stehplätzen in einem fürchterlichen Gedränge vorliebnehmen mussten. Das Sekretariat der Bundesversammlung soll künftig keine Karten mehr für die Diplomatentribüne ausgeben, sondern diese dem Protokoll des EPD zur Verfügung stellen. Die Diplomatentribüne ist für das diplomatische Corps zu reservieren. Das Sekretariat soll eng mit dem Protokoll des EPD zusammenarbeiten. Es dürfen nicht mehr Karten ausgegeben werden als Plätze reserviert sind. Eine strenge und wirksame Kontrolle, die am besten der Stadtpolizei übertragen wird, muss sichergestellt werden. Die BK wird beauftragt, dem Sekretariat der Bundesversammlung die entsprechenden Weisungen zu erteilen.

Präsidialvorbringen

Dienstleistungen der Angehörigen des Hilfsdienstes

Dieses Geschäft, in dem zwischen dem EMD und dem FZD keine Einigung erzielt werden konnte, soll am nächsten Montag behandelt werden.

Dossier über den Hinschied von Herrn Escher

Mit dem Inhalt der Trauerzirkulare ist man einverstanden. Dagegen soll die Liste der Personen, die Anzeigen erhalten haben, zwischen

der BK und dem Protokolldienst des EPD gründlich bereinigt und ergänzt werden. Es haben Leute die Anzeige erhalten, die man nicht hätte bedienen sollen, während andere, die sie hätten erhalten sollen, leer ausgegangen sind. Die bei den Trauerfeierlichkeiten getroffenen Massnahmen sind in einem Protokoll festzuhalten.

Protokoll der letzten Sitzung

Das Verhandlungsprotokoll der 80. Sitzung vom 13. Dezember 1954 wird unverändert genehmigt.

* * *